

Euro gewinnt weltweit an Bedeutung

Frankfurt am Main. Der Anteil des Euro an den weltweiten Währungsreserven ist 2018 um 1,2 Prozentpunkte auf 20,7 Prozent gestiegen, teilte die Europäische Zentralbank (EZB) am Donnerstag in Frankfurt mit. Der Dollar blieb mit einem Anteil von 61,7 Prozent im Jahr 2018 die mit Abstand am meisten genutzte Reservewährung. Dies ist allerdings der niedrigste Stand seit 1999. Die EZB machte vor allem Dollarverkäufe von Schwellenländern, insbesondere Russlands und Chinas, für den gesunkenen Anteil des Dollar verantwortlich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356663.euro-gewinnt-weltweit-an-bedeutung.html>